



*Cäcilienverein
Altdorf*

Jahresbericht der Präsidentin 2007/2008

Jubilieren ...

Geburtstage feiern, das tun schon die kleinen Kinder gerne. Wenn es sich dann noch um einen „Runden“ handelt – geht die Party so richtig los. „Man soll die Feste feiern wie sie fallen“, so tönt es hier oder „so jung kommen wir nie mehr zusammen“ tönt es dort. Nicht vergessen wollen wir, das in aller Munde schon gesungene Happy Birthday. Ja, es ist wahrlich eine Freude, wenn gerade ein Chor oder genauer gesagt ein Kirchenchor jubiliert. 1808 was ist das für eine Zahl? Neunzehnhundert, das sind die meisten von uns noch gewohnt zu sagen aber achtzehnhundert ...? Ja - den 200. Geburtstag feiern, das ist etwas ganz Besonderes; etwas Einmaliges. Und das durften wir in diesem Jahr so richtig erleben.

Wie alle Jahre wieder haben wir 8 Gottesdienste mitgestaltet und einen davon sogar als Premiere in der Kirche Bruder Klaus. Unser Gesang und die Anteilnahme an den Trauergottesdiensten von Aktiv-Ehrenmitglied Fritz Bilger und dem Gatten unserer lieben Giulietta, Emil Stadler-Baldini, waren ein kleiner Trost für die Hinterbliebenen.

Zu Ehren und ebenfalls zum 200. Geburtstag von P.A. Zwysig führten wir an Pfingsten die „Missa Wetingensis“ in der Pfarrkirche St. Martin auf. Es war ein wunderschönes Erlebnis, vor allem, weil wir den Schweizerpsalm darin erkennen konnten.

Ein Geburtstagsgeschenk der ganz besonderen Art war die 3-tägige Reise nach Salzburg. Wer hätte das gedacht, dass wir einmal drei Tage auf Reisen gehen dürften. Unser Reiseführer Arnold Furrer hat uns mit „mozartfeinen“ Leckerbissen verwöhnt oder sagen wir verführt. Sehr viele Eindrücke, Erlebnisse vor allem gemütliche Stunden des Zusammenseins in kameradschaftlichem Kreise liessen unsere Herzen in der Mozartstadt Salzburg höher schlagen. Dir lieber Noldi an dieser Stelle einmal mehr, meinen herzlichsten Dank.

Zwei Wochen später am 14. und 15. Juni 2008 war unser Cäcilienverein mit 25 Personen am Kantonalen Cäcilienfest in Schattdorf vertreten. Auch hier kamen die Kameradschaft vor allem aber das fröhliche Singen nicht zu kurz und wir lernten neue Leute mit gleichen Interessen kennen.

Schon waren die Sommerferien vorbei und unser Grillfest im Pfarreigarten konnte abgehalten werden. Und siehe da - wie es sich zu einem Jubiläumsjahr gehört, spielte sogar das Wetter einmal mit. Bis spät in die Nacht wurde gegrillt, getrunken, gegessen, geschlemmt und geplaudert. Ein herzliches „Danke“ an allen Helferinnen und Helfern.

Nach einer nicht immer einfachen Probe, wie etwa dem „Berg Hymnus“, dem Werk, das Fabian Müller für unser Jubiläumskonzert geschrieben hat, ist ein Gläschen Wein oder ein Bier halt schon „nicht schlecht“ und schmeckt umso mehr. Lobenswert waren auch die runden Geburtstage, die nach einer Probe noch ausgiebig gefeiert wurden. Allen „Spendierfreudigen“ einen ganz lieben Dank.

Das Eiertutschen an Ostern, den Klaushock oder den Apéro an Weihnachten zählen zu unseren Traditionen die auch als Anerkennung für die geleistete Arbeit angesehen werden dürfen. Dies bietet uns stets Gelegenheit, die Kameradschaft aufs Neue zu pflegen. Natürlich braucht es da immer wieder Helfer und Helferinnen, die es verdienen, wenn ich ihnen hier ein aufrichtiges „Dankeschön“ ausspreche.

Die Delegiertenversammlung des Kantonalen Cäcilienverbandes an der ich in Begleitung mit unseren Jubilaren teilnahm, fand dieses Jahr in Silenen statt.

Sicher als Höhepunkt im Vereinsjahr darf der Jubiläums-Festgottesdienst und das Jubiläumskonzert vom 15. und 16. November 2008 bezeichnet werden. Die wunderschöne „Theresienmesse“ von Joseph Haydn und wie schon erwähnt, die Uraufführung des „Berg Hymnus“ komponiert von Fabian Müller mit Texten von unserem Aktiv-Ehrenmitglied Josef Arnold, werden uns lange als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben.

Für mich als Präsidentin ist es immer wieder schön „Danke“ zu sagen. In diesen Dank einschliessen möchte ich den musikalischen Leiter Aaron Tschalèr, den Präses Daniel Krieg, Organistin Lea Ziegler, alle Solisten und Solistinnen sowie Konzertmeister Christian Zraggen. Ihr alle habt im Jubiläumsjahr enorm viel geleistet. Ebenfalls danke ich der Kirchgemeinde Altdorf, speziell dem Kirchenrat für die überaus grosse finanzielle Unterstützung.

Euch liebe Kollegen und Kolleginnen im Vorstand danke ich für die grosse Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Ich weiss, es war „einiges mehr an Aufwand“ gewesen als die anderen Jahre. Trotzdem war es schön mit euch zusammen zu arbeiten.

Mit einem lachenden und weinenden Auge werde ich an der GV 2008 mein Amt als Präsidentin zur Verfügung stellen. All die Jahre durfte ich auf eure Unterstützung zählen und dies gab mir immer wieder Motivation für euch da zu sein. Es war für mich eine wertvolle und sehr schöne Zeit, die ich nicht missen möchte. Recht herzliches „Vergelt's Gott“.

Cäcilienverein Altdorf

gez. Barbara Baumann, Präsidentin



*Cäcilienverein
Altdorf*

Jahresbericht des Dirigenten

Liebe Cäcilianerinnen und Cäcilianer,

Das kirchenmusikalische Vereinsjahr beginnt mit Weihnachten und da hat auch unser Jubiläumsjahr begonnen – und zwar mit einer wunderbaren Messe, die „unseren“ Namen trägt, die Cäcilienmesse von Charles Gounod. Ihr habt diese grossen Klänge alle genau so genossen wie ich. Ich hab's gesehen, gehört und gespürt. So ist es schön, Musik zu machen. Ich danke Euch von Herzen.

Eine grosse „Sache“ im kleineren Rahmen war unser erster Auftritt in der Pfarrei Bruder Klaus. Ich hatte es erst während dem Gottesdienst gemerkt, dass der Moment besonders war. Die alten Geschichten möchte ich nicht wissen, sondern Euch nur informieren, dass es nicht das letzte Mal war. Im nächsten Jahr werden wir dort an der Kilbi singen. Es tut nur gut und ist schön, auch musikalisch einen Bogen über beide Pfarreien zu ziehen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Missa Wettingensis an Pfingsten, zu Ehren unseres Pater Alberik Zwissig, der ja gleich alt wurde wie wir ☺. Die Komplimente an Euch auch von offizieller Seite blieben nicht aus.

Das Kirchengesangsfest in Schattdorf ist mir in sehr guter Erinnerung. Die Rückmeldungen vom Experten zu unserem Vortrag waren wirklich gut und lehrreich. Wir sollten uns nicht scheuen, uns hin und wieder einem Experten zu stellen. Aber auch die Abendandacht und der Gottesdienst am Sonntag waren wirklich ein Erlebnis. Ein grosses Dankeschön schicke ich hiermit an unsere Kolleginnen und Kollegen in Schattdorf.

Das ganze Gesangsjahr war auf einen Höhepunkt ausgerichtet - unser eigentliches Jubiläumswochenende mit Gottesdienst und Konzert. Das war auch der Grund, dass die anderen Gottesdienste mit Messen aus dem Repertoire mitgestaltet wurden, da die Theresienmesse am Jubiläum doch einiges abverlangt. Wir werden es nicht bereuen, eine solche wunderbare Messe im Repertoire zu haben. Gleich an Ostern werden wir nämlich diese Messe wieder aufführen. Sie hat es verdient, sich bei uns so richtig im Unterbewusstsein festzusetzen.

Im Jahresprogramm 2009 wird es zwei Neuerungen geben. Der Chor/Orchester-Einsatz am Betttag fällt weg, da wir an der Kilbi im Bruder Klaus singen. Und an Allerheiligen werden wir am Nachmittag für unsere Verstorbenen das Requiem von Gabriel Fauré singen und spielen. Ich denke, dass das zwei gute und ansprechende Änderungen im musikalischen Bereich sein werden.

Ich möchte mich bei Helen Zopp und Lea Ziegler ganz herzlich für die grosse Hilfe beim Korrepetieren und beim Stimmenproben bedanken. Auch dem ganzen Vorstand unter der Leitung von Barbara Baumann danke ich für die vortreffliche Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Nun wünsche ich uns allen wieder viel Freude und Genugtuung mit unserem Hobby und dass wir wieder vielen Kirchgängern mithelfen, den Gottesdienst zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Herzliche Grüsse

Aaron Tschalèr

Rückschau 2008

19. Jan. 2008	Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus	
Karfreitag	Motetten	
Ostern	C-Dur Messe	Anton Bruckner
Pfingsten	Missa Wettingensis	P.A. Zwyszig
	zum 200. Geburtstag von P.A. Zwyszig	
Kirchengesangsfest:	Motteten	
Betttag	Missa pro Patria	J.B. Hilber
Allerheiligen	C-Dur Messe	Anton Bruckner
Jubiläumskonzert /Kilbi	Theresienmesse	Joseph Haydn
	Berghymnus	Fabian Müller
Weihnachten	Missa Wettingensis	P.A. Zwyszig
Stephanstag	Andermatt: Missa Wettingensis	P.A. Zwyszig
	Messe in C	Anton Bruckner

Vorschau 2009

SA 7. Februar	16.30h in der Kirche Bruder Klaus	a capella
Karfreitag	Motetten	a capella
Ostern	Theresienmesse mit Credo	Josef Haydn
Pfingsten	Vater unser	Leos Janacek
Kilbi Bruder Klaus	Missa Wettingensis	P.Alberik Zwyszig
Allerheiligen	Requiem	Gabriel Fauré
Kilbi	Vater unser	Leos Janacek
Weihnachten	Gloria	Antonio Vivaldi